

NACHFOLGEPLANUNG

1. Identifikation potenzieller Nachfolger*innen

- Nutze dein Netzwerk innerhalb der Gemeinde, um geeignete Kandidaten zu finden.
- Sprich mit anderen Vorstandsmitgliedern, Gemeindemitgliedern oder Mitarbeitenden, um Empfehlungen zu erhalten.
- Überlege, wer bereits Interesse gezeigt hat oder sich für die Aufgaben im Vorstand eignet.
- Biete an, potenzielle Nachfolger in ihrer Rolle zu begleiten, um sie besser kennenzulernen.

2. Mentor*in sein

- Führe Gespräche mit den potenziellen Nachfolgern, um etwas über ihre Motivation, Kenntnisse und Bereitschaft zu erfahren.
- Teile deine Erfahrungen und beantworte Fragen, damit sie ein realistisches Bild der Aufgaben bekommen.
- Biete an, sie bei kleineren Aufgaben oder Projekten schrittweise einzubinden.
- Nimm sie mal mit in die Kirchenvorstandssitzungen oder Ausschuss-Sitzungen (in die nicht vertraulichen Teile)
- Kläre gemeinsam, ob sie sich vorstellen können, die Rolle zu übernehmen.

3. Schulung und Einarbeitung

- Erstelle eine Liste mit wichtigen Themen, Dokumenten und Kontakten, die für die Nachfolge relevant sind.
- Biete an, den Nachfolger schrittweise in die Aufgaben einzuarbeiten, z.B. durch gemeinsame Treffen oder Übergabestunden.
- Übergebe wichtige Unterlagen, Protokolle und Informationen, damit der*die Nachfolger*in gut vorbereitet ist.
- Bleibe auch nach deinem Ausscheiden für Fragen erreichbar, um eine reibungslose Übergabe zu sichern.

Indem du diese Schritte vor deinem Ausscheiden aktiv angehst, kannst du dazu beitragen, eine nahtlose Nachfolge zu gewährleisten und den neuen Vorstandsmitgliedern den Einstieg zu erleichtern.